



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
nach der Richtlinie über die Gewährung von Existenzgründungsbeihilfe
Junglandwirte¹
(FP 6801)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px;">EU-Betriebsnummer (BNRZD, 12stellig)</td></tr><tr><td style="text-align: center;"> _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ </td></tr><tr><td style="padding: 2px;">Name, Vorname / Betriebsbezeichnung</td></tr><tr><td style="padding: 2px;">Ort</td></tr></table>	EU-Betriebsnummer (BNRZD, 12stellig)	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	Name, Vorname / Betriebsbezeichnung	Ort	Posteingangsstempel
EU-Betriebsnummer (BNRZD, 12stellig)					
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _					
Name, Vorname / Betriebsbezeichnung					
Ort					
Empfänger (zuständige Behörde)	Anzahl Anlagen				
	Eingang im PEB registriert: <i>500=Antrag</i> <i>511=Änderungsantrag</i>				

Antragstellerstammdaten	Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen.
<input type="checkbox"/> Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigelegt.	
<input type="checkbox"/> Ich/Wir habe/n den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.	

Angaben zum Berater (sofern vorhanden)	
Name	
Anschrift	
Telefon	

1. Antrag auf Projektförderung
Dieser Antrag betrifft
<input type="checkbox"/> die erstmalige Antragstellung für das Vorhaben.
<input type="checkbox"/> die Änderung eines bislang nicht bewilligten Antrages.
<input type="checkbox"/> die Änderung eines durch Zuwendungsbescheid bewilligten Antrages.
Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Ich beantrage eine Existenzgründungsbeihilfe Junglandwirte in Höhe bis zu 70.000,00 EUR als natürliche Person.
<input type="checkbox"/> Ich/Wir beantrage(n) eine Existenzgründungsbeihilfe Junglandwirte in Höhe bis zu 70.000,00 EUR als juristische Person oder Personenvereinigung.

¹ Merkblätter und Anlagen finden Sie auch unter www.elaisa.sachsen-anhalt.de

2. Angaben zum Vorhaben

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Existenzgründung (Name, Vorname Junglandwirt)

2.1 Nachfolgend aufgeführter Junglandwirt ist Grundlage für die Existenzgründungsbeihilfe (bitte den Hauptwohnsitz des Junglandwirts eintragen)

Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde

PLZ/Gemeinde/Ortsteil

Straße

2.2 Sitz des Unternehmens

Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde

PLZ/Gemeinde/Ortsteil

Straße

2.3 Geplanter Durchführungszeitraum (Monat/Jahr)

von

bis

2.4 Zeitpunkt der ersten Niederlassung (Nachweise sind als Anlage beizufügen)

Datum der ersten Niederlassung/
Datum der Übernahme der wirksamen
Kontrolle

Betriebsnummer

Geburtsdatum

Nachweise der wirksamen und langfristigen Kontrolle dieser Person/en im antragstellenden Unternehmen in Bezug auf folgende Kriterien (ggf. unter Anlage)

- a) Betriebsführung,
- b) Gewinne und
- c) Finanzielle Risiken.

Antragsteller ist eine **GmbH**

1. Der potentielle Junglandwirt ist Gesellschafter, verfügt über mehr als 50% der Geschäftsanteile, ist Geschäftsführer und besitzt die Stimmenmehrheit.
2. Beifügung einer Kopie des Gesellschaftsvertrags und eines aktuellen Auszuges aus dem Handelsregister.

Antragsteller ist eine **GbR/OHG**

1. Der potentielle Junglandwirt ist Gesellschafter, verfügt über mehr als 50% der Geschäftsanteile, ist Geschäftsführer und besitzt die Stimmenmehrheit.
2. Beifügung einer Kopie des Gesellschaftsvertrags und bei der OHG eines aktuellen Auszuges aus dem Handelsregister.
3. Wenn kein schriftlicher Gesellschaftsvertrag existiert, folgende Erklärung:

„Es existiert kein schriftlicher Gesellschaftsvertrag und es gelten die gesetzlichen Regelungen.“

Antragsteller ist eine **KG**

1. Der potentielle Junglandwirt ist Komplementär, Geschäftsführer und besitzt die Stimmenmehrheit.
2. Beifügung einer Kopie des Gesellschaftsvertrags und eines aktuellen Auszuges aus dem Handelsregister.

Antragsteller ist eine **GmbH & Co. KG**

1. Der potentielle Junglandwirt ist Gesellschafter, verfügt über mehr als 50% der Geschäftsanteile, ist Geschäftsführer der Komplementär-GmbH und besitzt die Stimmenmehrheit der Komplementär-GmbH.
2. Beifügung der Gesellschaftsverträge (GmbH sowie KG) und aktueller Auszüge (GmbH sowie KG) aus dem Handelsregister.

Für alle hier **nicht genannten Unternehmensformen**

Ich weise die wirksame und langfristige Kontrolle durch den von mir genannten potentiellen Junglandwirt durch folgende Belege nach:

1. Kopie der Satzung oder einer mit dieser vergleichbaren Urkunde, die dem Betriebsinhaber zugrunde liegt.
2. Sonstige Beschlüsse oder aktuelle Auszüge aus amtlichen Registern (z.B. Handelsregister, Genossenschaftsregister oder Vereinsregister), die die rechtlichen und tatsächlichen Verhältnisse darlegen, aus denen sich ergibt, dass der Junglandwirt die Kontrolle im antragstellenden Unternehmen in Bezug auf Betriebsführung, Gewinne und finanzielle Risiken hat und keine der vorgenannten Entscheidungen gegen den Junglandwirt getroffen werden kann.

2.5 Beschreibung des Vorhabens und Darstellung der Notwendigkeit der Förderung Fügen Sie dem Antrag dafür eine gesonderte Anlage bei.

(z. B. Beschreibung des Ist-Zustandes, welche Ziele sollen erreicht werden, welche Wirkungen sind zu erwarten, Angaben zum Zeitplan, Dringlichkeit, Konzeption, ggf. Verbindung zu anderen Vorhaben.)

2.6 Für dieses Vorhaben wird/wurde eine andere öffentliche Förderung beantragt/gewährt

nein ja, beantragt ja, erhalten

Wenn ja, welche:

Darlehensprogramm für Junglandwirte

sonstige

Bewilligungsbehörde/ Aktenzeichen	andere öffentliche Förderung Datum und Betrag in Euro		
	beantragte Zuwendung, aber nicht entschieden	bewilligte Zuwendung	ausgezahlte Zuwendung

3. Weitere Angaben zum Antragsteller

3.1 Beteiligungen und Gesellschafter

3.1.1 Das Antrag stellende Unternehmen ist ein eigenständiges Unternehmen.

Es bestehen weder Beteiligungen des antragstellenden Unternehmens oder dessen Gesellschaftern an anderen Unternehmen, noch sind andere Unternehmen am antragstellenden Unternehmen beteiligt.

 ja nein

3.1.2 Gesellschafter des antragstellenden Unternehmen

(alle Beteiligungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind aufzuführen, ggf. ist ein gesondertes Blatt beizufügen)

BNRZD (12stellig)	Gesellschafter (Name bzw. Unternehmens- bezeichnung)	Anschrift	Kapitalanteil (%)

3.1.3 Beteiligung des antragstellenden Unternehmens oder dessen Gesellschafter an anderen landwirtschaftlichen oder nicht landwirtschaftlichen Unternehmen

(alle Beteiligungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind aufzuführen, ggf. ist ein gesondertes Blatt beizufügen)

BNRZD (12stellig)	Unternehmensbezeichnung	Anschrift	Kapitalanteil (%)

Die Besitz- und Beteiligungsverhältnisse der Unternehmen (einschließlich des Antragstellers) sind mit Hilfe eines detaillierten Organigramms (gesellschaftsrechtliche Beteiligungen namentlich und mit Prozentangabe; unter Angabe der Schwellenwerte, wie Mitarbeiterzahl, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme; auch weitere Beteiligungen der Gesellschafter an anderen Unternehmen darzustellen.

4. Anlagen (soweit erforderlich)

4.1. Diesem Antrag sind folgende Anlagen beigelegt:

- Vorhabenbeschreibung nach Nr. 2.5
- Geschäftsplan (Vordruck), auch auf Datenträger
- Anlage zur KMU-Erklärung (Vordruck)
- vorliegende Buchführungsabschlüsse sofern vorhanden
- Nachweis über die berufliche Qualifikation des Junglandwirtes /der Junglandwirte
- vom Steuerberater (bei e.G. Fachprüfverband) bestätigte Liste der Gesellschafter inkl. deren Kapitalanteil
- vorliegende Einkommensteuerbescheide der letzten drei Jahre (vgl. Merkblatt)
- Eigentumsnachweise (Grundbuchauszug) bzw. Nutzungsberechtigungen, auch für Gebäude und Betriebsgrundstücke
- Nachweis Anmeldung beim Finanzamt
- Nachweis erstmaliger landwirtschaftlicher Existenz in den letzten 24 Monaten vor Antragstellung durch Informationen oder Bescheinigungen des InVeKoS, Sozialversicherungsträger, Finanzamt, Pacht- oder Kaufverträge
- Nachweis, dass Junglandwirt Unternehmen kontrolliert: Gesellschaftssatzung Genossenschaftsregisterauszug, Handelsregisterauszug, Vereinsregisterauszug, Gesellschaftsvertrag, sonstige vertragliche Vereinbarungen
- Altersnachweis (Kopie des gültigen Personalausweises)
- Antrag/Bescheid Darlehensprogramm Junglandwirte

4.2. Weitere Anlagen

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

5. Erklärungen

- Ich/Wir habe/n die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und bestätige/n die Kenntnisnahme der unten genannten Hinweise.

Erklärungen in Bezug auf den Antragsteller

Ich/Wir erkläre/n dass,

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist,
- die Gewähr einer ordnungsgemäßen Verwendung gesichert ist,
- über mein/unser Vermögen/Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs-/Insolvenzverfahren eröffnet ist oder durch mich/uns beantragt wurde,
- (nur bei Antragstellern ohne eigene Rechtspersönlichkeit:) dass, die den Antrag unterzeichnende/n Person/en für die sachgerechte Verwendung der Zuwendung haftet/haften,
- das Unternehmen einem Kleinunternehmen bzw. kleinen Unternehmen entsprechend der EG-Definition der Kleinunternehmen, kleinen oder mittleren Unternehmen (KMU) entspricht (Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 (ABl. L193 vom 1.7.2014)),
- das Unternehmen keine Aktiengesellschaft ist,
- das Unternehmen die in § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) genannte Mindestgröße erreicht oder überschreitet,
- die Umsatzerlöse des Unternehmens zu mehr als 25 % aus pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen, die aus der Bodenbewirtschaftung oder mit der Bodenbewirtschaftung verbundenen Tierhaltung gewonnen werden, resultieren (Siehe Anlage Berechnung der Umsatzerlöse), bzw. das Unternehmen ein Unternehmen der Wanderschäferei oder Imkerei ist,
- die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand nicht mehr als 25 % des Eigenkapitals des Unternehmens beträgt.

Erklärungen in Bezug auf den Antrag

Mir/Uns ist bekannt, dass

- der Stammdatenbogen für Beihilfen und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL/ELER finanziert werden, einschließlich seiner erforderlichen Anlagen unverzichtbarer Bestandteil des Förderantrags ist und Änderungen des Stammdatenbogens und des Förderantrags unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen sind,
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann,
- alle Angaben im Antrag nachweisbar sein müssen,
- eine nachhaltige Unternehmensgründung vorliegen muss und die Bewilligungsbehörde berechtigt ist, sich hiervon im laufenden Verfahren zu überzeugen,
- vorhabenbezogene Daten meines/unseres Unternehmens zum Zweck der Evaluierung ausgewertet werden,
- die aus dem Antrag zur Existenzgründungsbeihilfe Junglandwirte ersichtlichen personen- und unternehmensbezogenen Daten dem Gutachterausschuss gemäß Richtlinie zur Anhörung vorgelegt werden.

Ich/Wir erkläre/n dass,

- die Antragstellung innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach der erstmaligen Niederlassung erfolgt ist,
- der Inhalt der Richtlinie/n über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen Junglandwirteförderung in der jeweils gültigen Fassung mir/uns bekannt und diese in der zuständigen Behörde bzw. unter <https://www.elaisa.sachsen-anhalt.de/> eingesehen wurden,
- der Inhalt des Merkblatts zur Existenzgründungsbeihilfe Junglandwirte bekannt ist,
- der Inhalt des Merkblatts KMU bekannt ist,
- die in diesem Antrag, den dazugehörigen unverzichtbaren und anderen Bestandteilen sowie den beigefügten Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund des besonderen Interesses der Presse an dieser Maßnahme kommt es wiederholt zu Anfragen aus der Presse, die über Vorhaben von Junglandwirten berichten wollen.

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, das Vorhaben pressewirksam zu veröffentlichen.

Hiermit erkläre ich nicht mein Einverständnis, das Vorhaben pressewirksam zu veröffentlichen.

Hinweis: Die europäischen Transparenzvorschriften bleiben von dieser Erklärung unberührt.

Ort, Datum

Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten